

OPTIMIERUNGSMÖGLICHKEITEN BESCHÄFTIGUNGSGEBER

Um die Beschäftigungsgeberstruktur effizienter zu gestalten, halten wir eine Neustrukturierung für unumgänglich. Das Ziel ist die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Klient*innen, um die Tilgung der Geldstrafe durch Freie Arbeit sicherzustellen.

Neustrukturierung Beschäftigungsgeberlandschaft

- Reduzierung auf ca. 60 Beschäftigungsgeber, bei denen durchschnittlich 10 Tagessätze pro Werktag (= 144.000 Tagessätze p.a.) abgeleistet werden
- Entwicklung von verbindlichen Qualitätsstandards
- Regelmäßige Qualifizierung der Beschäftigungsgeber
- Angebote von motivierenden Tätigkeiten, die den Fähigkeiten und Kenntnissen der Klienten*innen entsprechen
- Spezialisierte Beschäftigungsgeber entsprechend der Probleme der Klienten*innen: z. B. Sucht (u. a. geschützte Werkstätten, auch für Männer)
- Weitere Qualifizierungsangebote, Vermittlung in Arbeit und Beschäftigung für den ersten Arbeitsmarkt oder aber bei Bedarf Vermittlung ins Berliner Hilfesystem (u. a. SGB II-Maßnahmen)
- Anleitung und Begleitung durch professionelles motiviertes Personal
- Bereitstellung von Arbeitskleidung, Essen und Fahrgeld
- Standardisiertes Rückmeldungssystem an Fachvermittlungstellen bei Problemen, die vom Beschäftigungsgeber nicht gelöst werden konnten
- Dokumentation der Ableistung in einem Online-Tool
- Jährliche Zuwendung von 50.000 € pro Beschäftigungsgeber (= ca. 20€ pro getilgtem Tagessatz)
- Periodische Ausschreibung, um den kooperativ-kreativen Wettbewerb sicherzustellen

Ergebnisse

mögliche Tilgungsrate bei Freier Arbeit* ¹	50%
in Tagessätzen* ²	ca. 144.000

*¹ Auf dem Hintergrund der Tilgung durch Freie Arbeit von 2014-2016

*² bei 60 Beschäftigungsgebern x 10 Tagessätzen x 240 Werktagen

Verbesserung der Lebenssituation der Klienten und dadurch Nachhaltigkeit im Sinne reduzierter Rückfälligkeit.

— sozial bestimmt handeln seit 1827 —



Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V.



sbh-service gGmbH



sbh-Gefangenen-Fürsorge gGmbH